

Fördersteckbrief: ZIM

Fördergeber	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)															
Was wird gefördert?	Unterstützung von innovativen Produktentwicklungen, Prozessinnovationen und technologischen Dienstleistungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)															
Förderberechtigt	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU mit einem Jahresumsatz < 50 Mio. € oder Jahresbilanz < 43 Mio. € und weitere mittelständische Unternehmen < 1.000 Mitarbeiter) Forschungseinrichtungen als Kooperationspartner															
Gegenstand, Themen	Technologie- und branchenoffene Stärkung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von KMU. Im Fokus stehen innovative Produkt- und Verfahrensentwicklungen einzeln oder in Kooperation mit Forschungseinrichtungen und Partnern der Wirtschaft.															
Förderkonditionen	<p>Förderfähig sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interne Personalkosten • Projektbezogene Aufträge an Dritte (bis zu 35 %) • Übrige projektbezogene Kosten (bis zu 100 % pauschal) <p>Es gelten folgende Konditionen (Auszug):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Unternehmensgröße</th> <th>Einzelprojekt</th> <th>Kooperationsprojekt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kleinunternehmen in strukturschwacher Region</td> <td>45 %</td> <td>55 %</td> </tr> <tr> <td>Junges Kleinunternehmen</td> <td>45 %</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>Kleinunternehmen</td> <td>40 %</td> <td>45 %</td> </tr> <tr> <td>Mittleres Unternehmen</td> <td>35 %</td> <td>40 %</td> </tr> </tbody> </table>	Unternehmensgröße	Einzelprojekt	Kooperationsprojekt	Kleinunternehmen in strukturschwacher Region	45 %	55 %	Junges Kleinunternehmen	45 %	50 %	Kleinunternehmen	40 %	45 %	Mittleres Unternehmen	35 %	40 %
Unternehmensgröße	Einzelprojekt	Kooperationsprojekt														
Kleinunternehmen in strukturschwacher Region	45 %	55 %														
Junges Kleinunternehmen	45 %	50 %														
Kleinunternehmen	40 %	45 %														
Mittleres Unternehmen	35 %	40 %														
Sonstige Informationen	Der Antrag muss vor Beginn der Tätigkeit eingereicht werden. Nach Abschluss des Projekts kann darüber hinaus ein Antrag auf Förderung der Leistungen zur Markteinführung gestellt werden. Ebenfalls ist es möglich, dass sich mehrere KMU unter Leitung eines Netzwerkmanagers zu Innovationsnetzwerken zusammenschließen.															

Die Veranstaltergemeinschaft Rheinisches Revier:



Das Projekt Zukunftszentrum KI NRW wird im Rahmen des Programms Zukunftszentren durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW sowie durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Ansprechpartner für Betriebe	
Zenit GmbH	Jan Siebenborn (Innovations- und Fördermittelberatung) Telefon: 0208 – 3004 15 E-Mail: jan.siebenborn@zenit.de

Die Veranstaltergemeinschaft Rheinisches Revier:



Das Projekt Zukunftszentrum KI NRW wird im Rahmen des Programms Zukunftszentren durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW sowie durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.